



OPTIMA · III

**ERKLÄRUNGEN
ZU NEBENSTEHENDER
ABBILDUNG**

Bedienung Seite 2-4

- ① Schnellschalthebel
- ② Magische Auslösetaste
- ③ Einstellmarke für Automatik
- ④ Einstellmarke für Entfernungssymbole
- ⑤ Stellung für Symbole

Technischer Anhang Seite 7-16

- ① Rückdeckelverriegelung
- ② DIN-Skala für Einstellung der Filmpflichtigkeit
- ③ Lichtprisma
- ④ Aufsteckschuh
- ⑤ Rückspulknopf
- ⑥ Blendenring
- ⑦ Blitzkontakt

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Schnellschalthebel	2
Symboleinstellung	3
Hal tung der Camera / Sucher	4
Signal grün	5
Drei Handgriffe zur guten Aufnahme	6
Filmsorten	7
Filmeinlegen	8/9
Bildzählwerk	10
Einstellen der Filmpflichtigkeit	11
Ohne Automatik	12
Blitztechnik	13
Gegenlicht und Nahmessung	14
Filter / Zubehör	15
Rückspulen des Films	16

GARANTIE

Das Objektiv Ihrer Camera ist nach den neuesten Erkenntnissen wissenschaftlicher Forschung errechnet und hergestellt worden. Seine Leistung entspricht einer Qualitätsstufe, die unter Berücksichtigung der Linsenzahl und der Lichtstärke bisher nicht erreicht wurde. Brillante Schärfe, extrem hohes Auflösungsvermögen und ausgezeichnete Kontrastwiedergabe sind gesichert. Die Summe dieser Eigenschaften prädestiniert das Objektiv für die schwarz-weiße und farbige Kleinbildphotographie.

Jedes Objektiv wird nach modernsten Methoden im Prüffeld des Agfa Camera-Werks München gemessen. Wir garantieren für Güte und Leistung.

AGFA AKTIENGESELLSCHAFT
Camera-Werk München

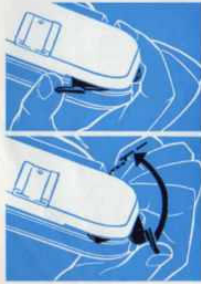
Liebez Photofreund!

Mit der vollautomatischen Agfa Optima haben Sie eine technisch vollendete Camera erworben. Frei von komplizierten Handgriffen können Sie sich ganz auf Ihr Motiv konzentrieren. Das ist Schöpferfreude ohne Grenzen.

Ihr Photohändler hat Ihnen bewiesen, wie einfach die Agfa Optima III zu bedienen ist. Zeiten und Blenden, die bisher „ausgeknobelt“ oder gemessen und eingestellt werden mußten, sind nun Ihre willigen Diener. Sie haben somit ein kleines Wunderwerk in der Hand: Selbsttätig und unsichtbar rechnet, denkt und handelt die Vollautomatik für Sie. — Ein Druck auf die „Magische Auslösetaste“ genügt.

Sicherlich haben Sie den Wunsch, sich in Ruhe nochmals über dieses Meisterwerk der Präzision zu unterrichten. Auf den Seiten 2 bis 6 geben wir Ihnen eine Kurzanleitung; phototechnische Hinweise und aufnahme-technische Tips finden Sie hingegen auf den Seiten 7 bis 16.

Rasch aufnahmebereit



macht der Schnellschalthebel Ihre Optima. Nur ein Hebelschwung nach vorn, schon ist der Film um ein Bild weitertransportiert. Das Bildzählwerk – an der unteren Kante der Camerarückseite – zeigt Ihnen an, wieviele Aufnahmen noch gemacht werden können.

Läßt sich der Schnellschalthebel einmal nicht betätigen, dann ist die Camera nach aufnahmebereit, Auslösung und Filmtransport besitzen eine Sperre, so daß weder Leeraufnahmen noch Doppelbelichtungen möglich sind.

Es kann nun vorkommen, daß Sie beim Hebelschwung aus Versehen den Schnellschalthebel zu früh loslassen; er schnell dann in seine Ausgangsstellung zurück. Der Hebel ist sodann nochmals so weit zu schwenken, bis ein deutlicher Widerstandspürbar ist. Beim Nachschalten kann allerdings der Anschlag schon auf halbem Wege liegen.

2

Wo liegt Ihr Motiv?

Mit dem Spezialobjektiv Ihrer Agfa Optima meistern Sie alle Entfernungen zwischen 1 m und unendlich.



Lediglich drei Einstellungen sind zu beachten: Bitte stellen Sie, je nach Entfernung des Motivs, eines der drei Symbole, die auf dem Fassungsring eingraviert sind, der weißen Marke gegenüber:

Symbole	Entfernung des Objektes
	Nah 1,50 bis 2,25 m
	Gruppe 2,25 bis 4,50 m
	Ferne 4,50 m bis ∞ (Landschaft)

Falls erwünscht, können Sie natürlich auch Zwischenwerte einstellen. Wollen Sie bis auf 1 m Abstand an das Motiv herangehen, dann drehen Sie bitte den Ring mit dem 1-m-Zeichen auf die weiße Marke. **Über dem Wort „Comour“**

Voraussetzung für richtig belichtete Aufnahmen ist die vorherige Einstellung der Filmempfindlichkeit (s. Seite 11).

3

Camera festhalten

Wichtig beim Photographieren ist eine ruhige Camerahaltung. Nehmen Sie daher Ihre Optima in beide Hände, winkeln Sie die Arme an und stützen Sie sie am Körper ab. Der Zeigefinger der rechten Hand liegt auf der magischen Auslösetaste. Beim Blick durch den Sucher erkennen Sie einen Leuchtrahmen, der Ihr anvisiertes Aufnahmemotiv umgrenzt und den genauen Bildausschnitt anzeigt.

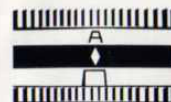
Für Nahaufnahmen (1 m) bilden die beiden Striche im oberen Drittel des Suchers die oberste Bildbegrenzung.

Bei Hochaufnahmen lösen Sie die Camera mit Daumen oder Zeigefinger, wie nebenstehend abgebildet, aus.

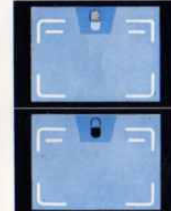


4

Signal grün ... auslösen!



Achtung! Automatik ist eingeschaltet, wenn das A vor der weißen Marke steht.



Signal grün: „Freie Fahrt“ für die Aufnahme

Signal rot: Stop – keine Aufnahme

Passenlos wird das Licht geprüft, sobald der Schnellschalthebel gespannt ist. Motiv anvisieren. Bei grünem Signal magische Auslösetaste bis zum Druckpunkt führen. Sodann **Camerahaltung nicht mehr verändern** und auslösen!

Bei rotem Signal reicht das Licht nicht aus; Zeit- oder Blitzaufnahmen helfen Ihnen dann weiter (siehe Seite 12/13).

Kommt die Aufnahme nicht zustande, Taste wieder loslassen und in neuer Aufnahmestellung erneut bis zum Druckpunkt, anschließend bis Anschlag, herunterdrücken.

5

Drei Handgriffe,

die Ihnen schnell geläufig sein werden, genügen, um hervorragende Bilder zu erhalten.

1. Entfernungssymbol einstellen,
2. Motiv anvisieren,
3. grünes Signal im Sucher: Auslösetaste drücken.

Anschließend die Camera rasch wieder aufnahmebereit machen – also Schnellschalthebel durchziehen – damit kein Schnappschuß verlorengeht.

Ja, so einfach ist jetzt das Photographieren mit der Agfa Optima III! Doch sicherlich wollen Sie etwas mehr wissen ... Dann nehmen Sie bitte Ihre Camera zur Hand



6

Mehr Freude

PHOTO-TECHNISCHES



am Photographieren

haben Sie, wenn Sie nicht nur diese drei Handgriffe beherrschen, sondern Ihre Camera gründlich kennen.

Da wäre als erstes etwas über den Film und die Filmwahl zu sagen:

Greifen Sie zunächst immer zum Agfa Isopan F, 17° DIN. Er ist feinkörnig, konturenscharf und immer gleichmäßig gut. Für Sportaufnahmen ist der schnelle Film Agfa Isopan ISS, 21° DIN, richtig.

Die Welt der Farbe erschließt Ihnen der Agfacolor-Film, seit über 20 Jahren beliebt wegen seiner natürlichen Wiedergabe der zarten und leuchtenden Farben. Die hohe Empfindlichkeit erlaubt jetzt auch den lebendigen Schnappschuß in Color!

Für farbige Dias, sonnig, plastisch und scharf:

Agfacolor-Umkehrfilm CT 18

Für wunderschöne farbige Papierbilder:

Agfacolor-Negativfilm CN 17, oder aber CN 14

7

So leicht ist ...

Das Einlegen kann bei Tageslicht erfolgen, jedoch nur im Schatten, zumindest im Körperschatten.

Zunächst ist die Camera zu öffnen: Hierzu Riegel des Rückdekels in Pfeilrichtung schieben.

Anretzung des Rückspulknopfes lösen (s. Pfeil). Rückspulknopf mit der linken Hand bis Anschlag **kräftig** herausziehen.

Jetzt sofort Filmmerkscheibe einstellen. Nach unten weisende Rändelung des Rückspulknopfes

drehen, bis Kennzeichen im Fenster erscheint. Schwarzweiß-Feld für Schwarzweiß-Film CT für Color-Umkehrfilm

OK für Color-Umkehrfilm für Tageslicht CN für Color-Negativfilm für Tages- und Kunstlicht



8

... das Filmeinlegen

Neue Filmpatrone mit Bohrung zum Rückspulknopf einlegen.

Sodann Rückspulknopf wieder ganz eindrücken, evtl. den Knopf dabei etwas hin- und herbewegen.

Rändelung der Aufwickelspule so weit drehen, bis der breite Schlitz mit der kleinen Nase oben liegt.

Dann aus der Patrone herausragenden Filmfang in Richtung Aufwickelspule herausziehen.

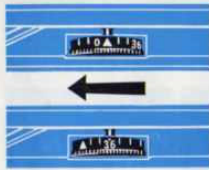
Filmfang in den Schlitz schieben, dabei Aufwickelspule festhalten – und zweites Perforationsloch in die kleine Nase einhängen. Aufwickelspule weiterdrehen (s. Pfeil in Abb. F), bis von der vollen Filmbreite etwa 1 cm aus der Patrone herausragt.



9

Filmtransport

zum ersten Bild



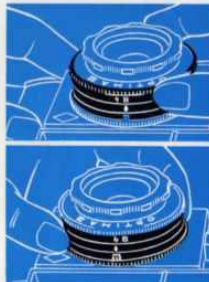
Doppelt belichten – nicht möglich

Sinnreiche Sperren verhindern, daß Sie ein Bild aus Versehen zweimal belichten. Außerdem kann der Film nicht weitertransportiert werden, bevor eine Aufnahme gemacht wurde.

10

Nach dem Filmeinlegen ist das Bildzählwerk an der Unterseite der Kamerarückseite einzustellen. Scheibe des Bildzählwerks drehen, bis grünes Dreieck vor den Zahlen 36 oder 20 (je nach Filmlänge) auf den Markierungsstrich weist. Sodann Schnellschalthebel bis Anschlag schwenken. Magische Taste nach unten drücken. Diesen Vorgang wiederholen Sie so oft, bis der Markierungsstrich der Zahl 36 oder 20 gegenübersteht. Die Camera ist aufnahmefähig. Das Bildzählwerk läuft rückwärts und gibt Ihnen die noch verbleibende Aufnahmenanzahl an. Bei jedem Filmtransport dreht sich der Rückspulknopf entgegen der Pfeilrichtung, ein sicheres Zeichen, daß der Film richtig eingelegt ist und transportiert wird.

und ohne Automatik



Sie erinnern sich doch noch an die Erklärung des roten Signals im Sucher. Eine automatisch gesteuerte Aufnahme ist dann nicht möglich. Schalten Sie aber die Automatik der Optima aus, dann können Sie trotzdem noch zu einwandfreien Bilderergebnissen kommen. Hierzu dreht man den Automatikring auf das Zeit- oder Blitzsymbol (s. Abb.).

Zeitaufnahmen

Ring wie eben beschrieben mit dem „B“ vor die Marke stellen. Bei Durchdrücken der Auslösetaste bleibt der Verschluss solange geöffnet, wie der Druck anhält. Für Zeitaufnahmen ist die Verwendung eines Statives sowie eines Drahtauslösers zu empfehlen. Letzterer wird von der Seite in das Gewinde der Auslösetaste eingeschraubt. Durch Drehen des hinteren Ringes werden die Blendenwerte im Fenster sichtbar.

12

Gegenlichtaufnahmen

Wenn es bei Aufnahmen im Gegenlicht und im tiefen Schatten darauf ankommt, eine Durchzeichnung der Schattenpartien zu erhalten, kann man bei Benutzung der Automatik die DIN-Skala an der Camera zurückstellen. Es empfiehlt sich, etwa 3 DIN-Grade weniger einzustellen, als die Empfindlichkeit des eingelegten Films aufweist. Haben Sie z. B. einen Film mit 17° DIN eingelegt, so sind 14° DIN einzustellen.

Eine sogenannte **Nahmessung** ist zu empfehlen, wenn das Aufnahmeobjekt allzustarke Kontraste aufweist und es gilt, ein im Verhältnis zu seiner Umgebung kleines Motiv richtig zu belichten. Eine Person im hellen Kleid vor einem dunklen Waldhintergrund würde ohne Nahmessung leicht überbelichtet sein.

In solchen Fällen geht man mit der Camera bis auf einen kurzen Abstand an das Objekt, drückt die Auslösetaste bis zum Druckpunkt – hält sie dort fest – und geht zum Aufnahmestandpunkt zurück und löst aus.



Die Gegenlichtblende und zwei Filter lassen sich in dem Lederetui unterbringen.

Das Filter-Sortiment für Ihre Optima für Schwarzweiß-Aufnahmen – DIN-Skala zurückstellen um:

gelb hell	2	} Grad DIN
gelb mittel	3	
gelbgrün	3	

UV-Filter keine Veränderung
für spezielle Color-Umkehrfilm-Aufnahmen
Agfa Colorfilter R 1,5 keine Veränderung

14

Rückspulen des Films



Der Film ist zu Ende

Nach 36 oder 20 Aufnahmen (je nach Filmlänge) sperrt der Schnellschalthebel – der Film ist zu Ende und muß nun in die Patrone zurückgespult werden.

Zunächst Arretierung des Rückspulknopfes lösen (s. Abb. B Seite 8); dadurch springt der Rückspulknopf heraus. Ziehen Sie diesen dann noch einige Millimeter bis zur ersten spürbaren Raste heraus.

Unter gleichzeitigem Eindrücken des Sperrknopfes am Boden der Camera dreht man den Rückspulknopf in Pfeilrichtung. Die Rückspulung ist beendet, sobald sich der Rückspulknopf nach

Loslassen des Sperrknopfes beliebig weiterdrehen läßt. Erst dann darf der Camerarückdeckel geöffnet werden. Hierzu Sperrriegel in Pfeilrichtung schieben. Ziehen Sie nun den Rückspulknopf kräftig bis zum Anschlag heraus, so daß sich die Patrone leicht entnehmen läßt. Diese ist sofort lichtsicher zu verpacken und zweckmäßig als belichtet zu kennzeichnen.

16

Vollautomatisch

Vergessen Sie bitte nicht,

sogleich beim Filmeinlegen die Fillemfänglichkeit auf der Camera einzustellen. Das ist die Voraussetzung für richtig belichtete Aufnahmen.

Hierzu Arretierknopf in Pfeilrichtung drücken und Scheibe mit Hilfe einer Münze drehen, bis die entsprechende DIN- bzw. ASA-Zahl auf die Marke weist.



für alle Filmsorten von 11 bis 25° DIN bzw. von 10 bis 200 ASA können Sie nun fotografieren!

Wenn Sie die magische Auslösetaste herunterdrücken, wird dabei – für Sie unsichtbar – das Meßergebnis festgehalten. Es steuert beim Auslösevorgang automatisch eine Kombination von Verschlusszeit und Blende, die stets die richtige Belichtung gewährleistet.

11

Blitztechnik

Viel einfacher – sind Blitzaufnahmen

Automatikring mit dem Blitzzeichen vor die Marke stellen.

Bei der BlitzEinstellung beträgt die Verschlussgeschwindigkeit stets $\frac{1}{30}$ Sek. Für Blitzaufnahmen lesen Sie die erforderlichen Blendenwerte bitte auf der Blitzlampenpackung in der Spalte für X-Synchronisation ab. Die Einstellung erfolgt durch Drehen am hinteren Rändelring. Der Stecker des Blitzlampenkabels wird in den Synchrkontakt (12, Hauptabbildung) gesteckt.

Wenn Sie ein Elektronenblitzgerät anschließen, kann die einzustellende Blende aus der Leitzahl des Gerätes errechnet werden. Beträgt diese für den eingelegten Film z. B. 24, dann ergibt sich bei 3 Meter Entfernung eine Blende: 24 geteilt durch 3 = 8.



Der praktische Agfa-Blitz in Reißverschluss-Batterie

13

Filter / Zubehör

Filterbenutzung

Für die Agfa Optima III steht bei Benutzung von Schwarzweißfilm ein Sortiment verschiedener Farbfilter zur Verfügung. Sie werden in Schraubfassung 35,5 mm Ø geliefert. Sobald Sie ein Filter vor das Objektiv setzen, muß die DIN-Skala zurückgestellt werden.

Ein Filter mit dem Faktor 2 würde eine Rückstellung um 3DIN-Grade verlangen. Wenn Sie also 17° DIN eingestellt haben, so muß die DIN-Skala auf 14° zurückgestellt werden. Ein Faktor 1,5 würde eine Rückstellung um 1-2DIN-Grade erforderlich machen. Bei Abnehmen des Filters dürfen Sie nur nicht vergessen, die ursprüngliche DIN-Zahl des eingelegten Films wieder einzustellen.



Das Objektiv zu stecken. Der zusätzlich lieferbare Natarix-Sucher sorgt für parallaxfreie Motivbetrachtung.

Symbol-Einstellung	Scharfe Abbildung des Aufnahmeobjektes (gemessen von der Vorderkante des Objektivs) in einer Entfernung von
1 m	38 – 48 cm
	50 – 62 cm
	62 – 76 cm
	76 – 98 cm

15

Änderungen an der Agfa Optima, die sich im Laufe der Weiterentwicklung ergeben, behalten wir uns vor.

AGFA AKTIENGESELLSCHAFT
Camera-Werk München